

Aufgabe 1

Wir betrachten das Modell des 11. Kapitels aus Burda Wyplosz. Im Falle des Anstieges des Vermögens steigt auch der Konsum C , wobei mit steigendem C der Output Y steigt. Es kommt also zu einer Verschiebung der desired demand Kurve nach rechts (1). Dies folgt da Menschen die mehr Vermögen besitzen auch mehr konsumieren werden. Gleichzeitig existiert durch das vergrößerte Vermögen jedoch auch mehr Geld zum Sparen bzw. Investieren, womit wir einen Shift der IS-Kurve nach rechts begründen können (2). Im neoklassischen Modell sind die Preise nicht fest und der Markt wird über diese reguliert. Daher folgt als Gegenreaktion eine Preiserhöhung (3), wobei die LM-Kurve hierdurch auf Grund der geänderten Geldmenge nach links geschiftet wird (4).

